

Landschaft, von derer romantischen Schönheit Ruhe und Friede ausströmt – ein liebliches Bild inmitten der Unrast und des Getriebes unserer schnellebigen Zeit. Die zu Spaziergängen und Wanderungen einladenden Berge des Hegaus schützt die Stadt vor rauhen Winden und gewährleistet eine gleichmäßige und milde Temperatur. In der Ferne grüßt der Hohentwiel und herrlich ist es im gesegneten, leicht erreichbaren Donautal mit seinen Burgen und Windungen. Die nahegelegene Nellenburg mit ihren interessanten Ruinen vermittelt einen reichen Rundblick über die Hegau- und Linzgauberge, während der Besuch der in mächtigen Molassefelsen eingehauenen Höhlen, die sogenannten Heidenhöhlen, eine Sehenswürdigkeit bilden.

### Hegaustadt Stockach i. B.

Inmitten eines Reichtums von Wäldern und landschaftlicher Schönheiten liegt unser Hegau-Städtchen. Schon im April hält hier der Frühling seinen Einzug, im Mai breitet sich sommerliche Wärme aus, während im Juni die schöne sommerliche Zeit beginnt. Die folgenden Monate bringen eine Frische und Farbigkeit von seltener Pracht. Die Nächte sind kühl und bereiten den Gästen und Erholungssuchenden hier einen recht angenehmen Aufenthalt.



Verkehrstechnisch ist Stockach äußerst günstig erreichbar: aus Richtung Karlsruhe und Freiburg, sowie von Stuttgart und München führen gut gepflegte Autostraßen zum Ziel. Bahnverbindungen bestehen von Freiburg i. B., Karlsruhe – Offenburg, von Stuttgart – Sigmaringen und von Lindau – Friedrichshafen.

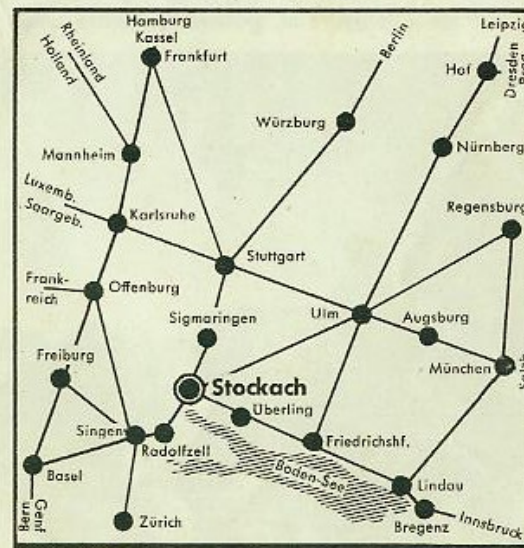


Photo: Photohaus Gustav Hotz, Stockach i. B. – Kupfertiefdruck: Badenia, Verlag und Druckerei, A.-G., Karlsruhe – VII. 1953

# Goldener Ochsen Stockach in Baden

Gasthof, Pension  
mit Metzgerei



Besitzer:  
Telefon

Willi Hahn  
Nr. 341

## Hotel-Gasthof „Goldener Ochs“

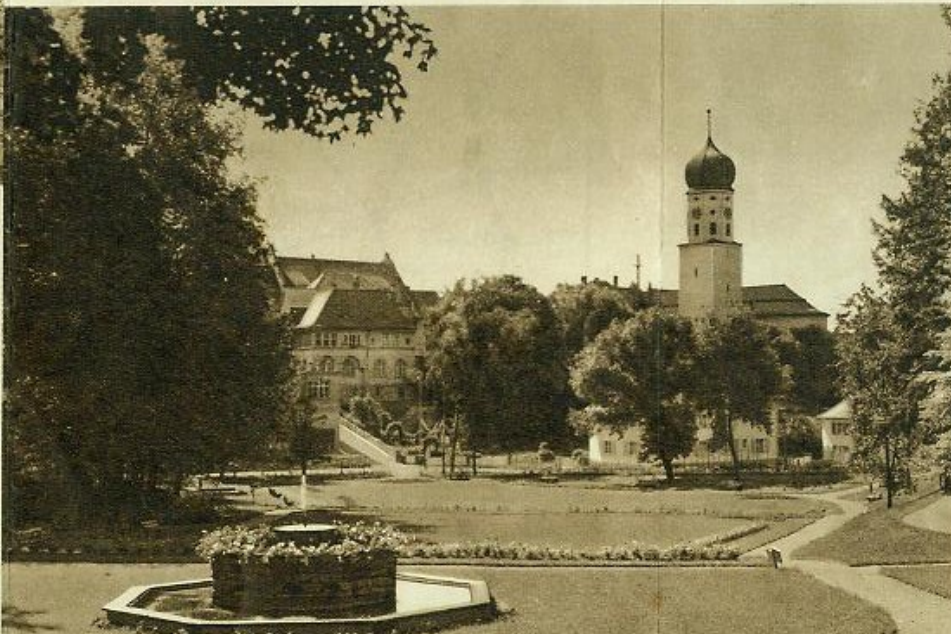
Von weither grüßt das schmucke Haus in seiner neuen Gestaltung. Eingangs der Stadt gelegen, von allen Zufahrtsstraßen bequem mit dem Auto oder mit der Bahn erreichbar, gilt es als ein bekannter und beliebter Aufenthaltsort für Kurgäste und Touristen. Das Haus wird auch gern besucht von Geschäftsreisenden, die hier



jederzeit ein gemütliches Zuhause finden. Es genügt jedem Anspruch, hat modern eingerichtete Fremdenzimmer mit Blick auf die Schönheiten der Umgebung. Die Zimmer haben Zentralheizung mit fließend Kalt- und Warmwasser. Die Restaurationsräume sind neuzeitlich hergerichtet mit einem vornehm gehaltenen sommerlich hellen Speisesaal, zum Besuch von Vereinen und Gesellschaften ganz besonders geeignet.



Hotel-Gasthof „Goldener Ochs“ hat eigene Metzgerei, pflegt die freundlichste Bedienung seiner Gäste und gewährt seinen Besuchern überaus reichliche Mahlzeiten. Dieser gute Ruf des Hauses ist längst hinausgedrungen in die nähere und weitere Umgebung. Reelle Weine, vorzügliche Biere gelangen zum Ausschank. Im Hause selbst ist die geräumige Garage untergebracht, größere Parkplätze direkt anschließend. Bad ist im Hause.



In nächster Umgebung und in wenigen Minuten auf bequemen Wegen leicht erreichbar, liegt der teilweise neu angelegte Stadtpark mit zahlreichen Sitzgelegenheiten, dessen große Bäume schattenspendend zum gemütlichen Verweilen einladen. Der Park hat eigenen Kinderspielplatz. Das Nordufer des Bodensees ist mit einem kurzen Spaziergang in einer halben Stunde auf bequemen Wegen erreichbar. Unvergeßlich ist der Blick des Fremden auf die wogende Wasserfläche, auf die zahlreichen schmucken Orte des beiderseitigen Seeufers, auf die dahingleitenden Schiffe, die frohe Menschen von Ort zu Ort, von Ufer zu Ufer bringen, während in der Ferne die bayerischen Alpen und die Berge der nahen Schweiz grüßen. Beschaulich träumt das Städtchen in dieser herrlichen